

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

7.3.1860 (No. 66)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Mittwoch den 7. März

1860.

Dankfagung.

Nr. 2773. Dem Reconvaleszenteninstitut dahier wurden von der Museums-gesellschaft aus dem Ertrage der auf dem Maskenballe aufgestellten Glücksurne 20 fl. geschenkt, wofür wir danken.
Karlsruhe, den 3. März 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

inm.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat Februar 1860 ferner: a) Für die Diakonissen-Anstalt: durch Herrn Dekan Zimmermann: von H. N. bei einem freudigen Ereigniß 7 fl.; durch Frau J. Godel: von Frau Dekan Frommel in Wieblingen 3 fl. 20 kr.; Schlossermeister W. Stetz an einer Rechnung 5 fl.; Chirurg F. Knab an einer Rechnung 7 fl. 45 kr.; durch Herrn Pfarrer Sachs in Teutschneureuth: vom Kreuzerverein 6 fl. 22 kr.; Sch. J. 1 fl., und Ungenannt 44 kr.; Gesellschaft Eintracht 15 fl.; Ungenannt 1 fl. Museums-gesellschaft 100 fl.; Kasinogesellschaft in Mühlburg 10 fl.; Gesellenkrankenkasse in Mühlburg 5 fl.; Dienstbotenkrankenkasse in Mühlburg 5 fl.; in der Anstalt eingegangen: Madame Bader in Lahr 9 fl. 20 kr.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 35 fl. 30 kr.; von der Familie C. N. in M. 6 Brode Melis; von Freunden in Knielingen 16 Sester Kartoffeln; Ungenannt 2 Pfund grünen Thee. b) Für das Kinderkrankenhaus: durch Herrn Dekan Zimmermann von H. N. bei einem freudigen Ereigniß 3 fl.; durch Herrn Hofprediger Beyschlag: von M. S. 2 fl.; E. B. pr. Herr Pfarrer Stern 4 fl.; von Fr. S. 2 Stück 20 Francs; Museums-gesellschaft 30 fl.; wofür wir verbindlichst danken.
Karlsruhe, den 5. März 1860.

inm.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von der verehrlichen Museumskommission haben wir ein Geschenk von 50 fl. erhalten; durch Herrn Dekan v. v. einem Ungenannten 1 fl.; von einem Freunde von Teutschneureuth mehrere Körbe Gemüse; von einem Freunde von Neckarau 25 fl. Wir danken recht herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe den 6. März 1860.

inm.

Das Comite.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Karl Zinco hier
Mittwoch den 7. März,
Nachmittags 3 Uhr,
in dessen früherer Wohnung, Amalienstraße Nr. 53, eine vollständige Laden-einrichtung für Spezerei-händler, nebst dazugehörigen Waagen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 29. Februar 1860.
Der Vollstreckungsbeamte.
K. Ränger.

inm.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt VI. Spöckerwald, werden versteigert:
Samstag den 10. d. Mts.
154 Klafter eichenes Stockholz,
50 Loose Schlagraum.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthaler-Grabener Weg an der Hecklach-Brücke.
Friedrichsthal, den 4. März 1860.
Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

inm.

inm.

Pferdversteigerung.

Freitag den 9. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wird in dem Kasernenhof des Großh. Leib-Drägoner-Regiments dahier ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Karlsruhe, den 6. März 1860.
Großh. Verrechnung des Leib-Drägoner-Regiments.

inm.

inm.

Fabrnißversteigerung.

In dem Hause Zähringerstraße Nr. 96 werden am
Donnerstag den 8. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 3. März 1860.
L. Schönleber, Gerichtstarator.

inm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimml.
B. Höber jun.
Langestraße Nr. 175 A ist auf den 23. April d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren, geräumigen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wagner.
Zimmer zu vermieten.
Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Vorderhaus eine Stiege hoch ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ohne Möbel, an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten.

Zimml.
B. Höber jun.
Zimmer zu vermieten.
Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich zu vermieten Langestraße Nr. 175.

Scholl.
Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße Nr. 42 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimml.
im Garten
2. Samstag
G. H. Denison.
Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 183, im dritten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Wagner.
Möbliertes Zimmer zu vermieten.
In der Nähe der polytechnischen Schule, im Hause Nr. 26 der Langenstraße, ist über drei Stiegen ein freundliches, auf die Straße gehendes, mit zwei Fenstern versehenes, gut möbliertes Zimmer, entweder sogleich oder auf den 1. April l. J. um den billigen Preis von 7 fl. 30 fr., einschließlich der Bedienung, zu vermieten.

Zimml.
F. Römhildt.
Zimmer zu vermieten.
In der Nähe des Polytechnikums ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 39 a.

Zimml.
Lav. Romberger.
Laden nebst Wohnung und Keller zu vermieten.
Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, sowie zwei große gewölbte Keller sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

F. Perrin jun.
5. Zimml.
Freitag, Sonntag.
Wohnung zu vermieten.
Nabe beim Mühlburgerthor ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern nebst Erfordernissen um billigen Preis, auf den 23. April l. J. oder früher beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimml.
Ext. v. Adelsheim.
Montag.
Wohnung zu vermieten.
Stephaniensstraße Nr. 39 ist auf den 23. Juli der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Anzeige.

Ext der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Eckzimmer bis April zu vermieten. Auch ist ein 1/2 Morgen Acker, neben der Gasfabrik, zu verpachten, sowie auch 3 Wagen Dung zu haben.

h.
Ext. Tollmännch.
N. B. Nr. 1787. **Haus-Miethe** betreffend. Auf 23. April oder Juli wird ein zweistöckiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Garten in freundlicher Lage — das den Mietpreis von 1000 fl. nicht übersteigt — von einer Herrschaft zu mieten gesucht. Es nimmt Adressen hievon entgegen und garantirt (auf Verlangen) auch für Verschwiegenheit das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

3.
Ext. Müller
Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April oder auf 23. Juli wo möglich in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Chiffre A. Z. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

Zimml.
h.
Kurzmann.
Wer auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten hat, wolle seine Adresse in der Blumenstraße Nr. 5 im untern Stock abgeben.

Bermischte Nachrichten.

Zimml.
B. Höber jun.
[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 175 im Laden.

h.
[Dienst Antrag.] Eine gewandte Köchin, welche schon in Gasthäusern gedient hat, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Zimml.
Meyer v. Gö.
Wohnstr. 32
[Dienst Antrag.] Ein solides zuverlässiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in der That gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Von wem? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

h.
[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird eine solide Person zu einer einzelnen Dame (Französin) gesucht, welche kochen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sowie auch etwas französisch spricht. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im Laden.

h.
Wurt
Ext. v. Adelsheim
[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schöne Zeugnisse aufweisen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächste Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern oder auch früher eine gute Köchin gesucht, die sich über ihre Leistungen sowohl als über sittliches Betragen durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag; nur solche dürfen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstverträge.] Auf Ostern werden zwei Mädchen gesucht, das eine eine gewandte Kellnerin, das andere muß Liebe zu Kindern haben und sich willig den übrigen Geschäften unterziehen. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, das schon längere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, besonders sehr gut Kleider machen und bügeln kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern bei einer honetten Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern in einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine besehrte Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer stillen Familie oder zu Kindern einen Platz. Zu erfragen Waldstraße Nr. 30 ebener Erde.

Kapital auszuleihen.

Es sind 250 bis 350 fl. Pfleggelber gegen doppelte Versicherung auf den 1. April auszuleihen bei Ernst Oberse, Gallerie-Portier.

Gesuch.

Es wünscht Jemand eine Obligation über 650 fl., mit 5 Prozent verzinslich, sogleich zu cediren. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Einsteher-Gesuch.

Für einen vollständig ausgedienten **Cavalieristen** steht ein **Einstand** auf 6 Jahre gegen gute Bezahlung zu Gebot durch das **Commissionsbureau** von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Dienstverträge.

Eine **gewandte Kellnerin**, sowie eine **zuverlässige Köchin** können auf Ostern d. J. in einer hiesigen Restauration vortheilhaft placirt werden. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Ein **solider Magazin-Aufseher**, der auch im Schreiben bewandert sein muß, sowie tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung in der Fabrik von

Alb. Glock & Cie.

Kellner-Gesuch.

Ein **braver junger Mann** kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstvertrag.

Ein **kräftiger**, mit guten Zeugnissen versehener Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Hausknechtgesuch.

Es wird ein **fleißiger Bursche** sogleich oder bis Ostern als Hausknecht gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Eine **perfekte Köchin**, welche sich auch häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse auszuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock.

Stellengesuch.

Eine **gesetzte Person**, welche sehr gut kochen, schön bügeln und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus im untern Stock.

Verlorene Nadel.

Eine **Nadel**, mit zwei Goldbronce-Kugeln daran, wurde vom Theater bis zur Akademiestraße Nr. 27 verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe im obengenannten Hause gegen eine Belohnung abgeben.

Verlorenes Taschentuch.

Ein **leinenes, feines Taschentuch**, gezeichnet „Hermine“ in Blumenschrift, ist auf dem Wege vom Eck der Herrenstraße, durch die Langestraße, Hirschstraße in die Stephaniensstraße, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefundenes Porte-monnaies.

Dieser Tage wurde vor meinem Laden ein **Porte-monnaies** mit einigen Gulden verschiedener Münzen gefunden. Der Besitzer hiervon kann solches bei mir gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Louis Kaufmann, Ludwigplatz Nr. 59.

Hofhund-Verkauf.

Es ist ein **wachlamer Hofhund** (Ulmer Race) zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. **Verlänger & Seneca**.

Handwritten notes on the left margin including names like 'Müller', 'Langestraße', and 'Montalba'.

Handwritten notes on the right margin including 'Krone' and 'Mühlberg'.

2mal. **Bürgerwehrgewehre** (Pütticher) werden vom Unterzeichneten angekauft und sieben Gulden pr. Stück bezahlt.
Johann Köppler, Büchsenmacher, Langestraße Nr. 120.

*juden
Mithun.*

Anzeige.
Alderstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

2mal.

Ettlingen.
Altes Kupfer, Messing und Blei kauft gegen gute Bezahlung
Am. Schlindwein in Ettlingen.

4mal.

2. n. 28.

Marz, n.

11. April.

Uebersetzungen aus der französischen, englischen, russischen und den übrigen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt.

Unterricht im Deutschen an Nichtdeutsche, im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen und Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre der fremden Zeitungen, Conversation, Handels-correspondenz.

Bon Morgens 6 bis Abends 10 Uhr, in und außer dem Hause, bei

Albert Zittel,

beidigter Dolmetscher der europäischen Sprachen, Jähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

Cabeliau,
Schellfische und **Solles**
empfiehlt
C. Däschner.

2mal.

Cigarren
in abgelagerter Waare zu 1 bis 9 fr. pr. Stück empfiehlt in großer Auswahl
W. C. Born,
früher Jac. Ammon.

1mal.

Für Confirmanden:
Schwarzes Tuch und **Buckskin,**
schwarze Orleans und Thybets,
weisse Cachemire, Wollmousseline,
Mulls, Organdis,
gewirkte Chales

empfiehlt

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die so eben frisch angekommenen **delicaten Kieler** (Bückinge) **Fleckhäringe,** — frisch ger. **Winter-Rheinlachs,** — schönes großes franz. **Geflügel,** — **Strasburger Gänseleberpasteten** von Henry, frische **Austern,** große **Seezrebse,** frischen ächt russ. **Astracan-Caviar,** **Brieken,** pommer'sche **Gänsebrüste,** **Bückinge,** — ganz frische **Turbots,** holl. **Sols** à 24 fr., —

ganz frische **Cabeliau,** **Schellfische,** **Seedorsche,** **Laberdan,** **Anchovis,** **Sardines** in Del, **Sardellen** in Salz (frische holl. und franz.), holl. **Häringe,** **Ochsenmaulsalat** etc. etc.,

sowie: frische ächte **veroneser Salami,** frische **delicate westphäl. Cervelat,** sehr schöne frisch ger. **Braunschweiger,** **Göttinger-** und **Jungenwürste,** kleine **Göttinger Knackwürstchen,** **Schinken-Roulade,** **Frankfurter Bratz-** und **Leberwürste,** **westphälische Schinken** etc. etc., wozu

ächt **Münchner Lagerbier** von Spaten, **Bock** von G. Pschorr,

„ **engl. Porter** und **Ale** und vorzügliches **Lagerbier** vom Hofbrauhaus Rothhaus.

Ausgesezte Bänder

in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

6/4 Cattune

in großer Auswahl sehr billig bei **Max Ettlinger.**

Lederne Damengürtel

nebst **Agraffes,** vergoldet und Stahl; die neuesten

Cocards und **Knöpfe**

für Kleider

empfiehlt billig

Ad. Dreysuß.

Bei **Bart** sehr/gut unterhalten

Menge.

Cäcilien-Verein.

Die heutige Chörprobe wird hiemit auf morgen Abend um 6 Uhr verlegt.

2mal.

3mal.

1mal.

2mal.

Freitag

1mal.

1mal.

Musverkauf

meines

Weißwaaren-Lagers,

bestehend aus: **Vorhangstoffen, Stickereien, ächten Spitzen** und aus allen Arten glatter, broschirter und gestickter Stoffe 2c.

M. S. Laubheimer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Für die bevorstehende Confirmation empfehlen wir eine hübsche Auswahl evangelischer und katholischer

Gesang- und Gebetbücher

in den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden.

Müller & Gräff.

Literarische Anzeige.

Zuml. Gebetbuch auf alle heiligen Tage des Kirchenjahrs, vollständig.

Bei **J. Schaible** in Stuttgart ist erschienen und kann durch **H. Ulrici** in Karlsruhe, sowie durch alle Buchhandlungen Badens bezogen werden:

Sabbathruhe

für Mühselige und Beladene, besonders solche, die nicht zu dem Tempel des Herrn wallen können.

Ein Betaltar für Alle, welche nach himmlischen Erquickungstunden sich sehnen.

von **Dr. J. Fr. Th. Wohlfarth,**

Prediger und Kirchenrath.

2 Theile, zusammen 670 Seiten.

Preis des Ganzen, behufs allgemeinsten Verbreitung nur 24 Fr.

(Werden 6 Exemplare auf einmal bestellt, so wird 1 Freieremplar bewilligt.)

Tagesordnung der II. Kammer.

33. öffentliche Sitzung

auf

Mittwoch den 7. März 1860,

Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

2) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Notizen für Donnerstag 8. März:

Karlsruhe, Schönleher, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung, 9 Uhr Vormittags, Säbringerstraße Nr. 96.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 7. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen. Hierauf: Zweite und letzte Gastdarstellung der drei Zwerge: Herren **Jean Piccolo, Jean Petit** und **Kiss Jozsi.** Zum Erstenmale wiederholt: **Das Auffinden der Zwerge,** Skizzen aus dem Leben der Zwerge in drei Bildern, mit Musik und Tanz von Blum; Musik von Binder. Sopann: **Fräulein Pamela Kühn,** oder: **Saben sie meine Tochter gehört?** Komische Gesangscene, von Bourget und Huillier; vorgetragen von Herrn Kiss Jozsi und **Friseurs letztes Stündlein.** Soloscherz, nach dem Französischen von Salingré; vorgetragen von Herrn Jean Petit. Zum Beschluß: **Schwann Levi auf der Alm.** Komische Scene, mit Gesang und Tanz.

Donnerstag den 8. März I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung: **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. — Präsident: Herr Dr. Locher, vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar, als letzte Gastrolle.

Getauft:

4. März. Alexander Karl, Vater Karl Hengst, Bodenwischer.
4. " Gustav Adolf, Vater Ludwig Bader, Schuhmachermeister.

Gestorben:

5. März. Georg Heinrich Mehr v. Germersheim, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
6. " Wilhelm, alt 6 Jahre 10 Monate 20 Tage, Sohn des + Kaufmanns Merker von Mannheim.
6. " Friedrich Rehlhofer, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 52 Jahre.

2. Mal.

11. 14. 18. 21.

25. n. 28. März.

3. 10. 15. "

22. April.

Zuml.

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

**Schwarze Seidenzeuge und Orleans,
Weiße Moll, Batiste, Jaconats,
Schwarzes Tuch und weiße Cachemire zu Mäntelchen,
Châles in jeder Art.**

Leipheimer & Weeber.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Männliches Bildniß, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — Weibliches Bildniß, von Frau v. Reck. — Aus der Schule heimkehrende Kinder, von Hofmaler Kitzner in München.

Aquarelle:

Vegetationscene in den Tropen, von Professor A. Schrödter in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712 † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Biringier.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieshener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Ein ungeschliffener Diamant“, Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen. Hierauf: Zweite und letzte Gastdarstellung der drei Zwerge: Herren Jean Piccolo, Jean Petit und Kiss Jozi. Zum Erstenmale wiederholt: „Das Auffinden der Zwerge“, Skizzen aus dem Leben der Zwerge in 3 Akten, mit Musik und Tanz von Blum; Musik von Binder. So dann: „Fräulein Pamela Kühn“, oder: „Haben Sie meine Lechier gehört?“, Komische Gesangsscene, von Bourget und Pfaillier; vorgetragen von Herrn Kiss Jozi und „Friseurs“.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

letztes Stündlein“. Soloscherz, nach dem Französischen von Salingré; vorgetragen von Herrn Jean Petit. Zum Beschluß: „Geymann Levi auf der Alm“. Komische Scene, mit Gesang und Tanz.

Donnerstag den 8.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Kabale und Liebe“, bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller. Präsident: Herr Dr. Kocher, als letzte Gastrolle.

Freitag den 9.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Antigone“, Tragödie von Sophokles, übersetzt von Meyns, mit Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Samstag den 10.:

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Sonntag den 11.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fernand Cortez, die Eroberung Mexico's“, große Oper mit Ballet in drei Akten, von Spontini.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Strauß und Hr. Bertram, Bijouteriefabrik. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kaufm. von Neckarfülm. Hr. Lohmann, Kfm. v. Emrich. Hr. Großholz, Bürgermeister v. Rippenheim.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Urküll, Forstmeister v. Ennsingen. Hr. Kaula, Rent. v. Stuttgart. Hr. Gorthum, Fabr. v. Erfeld. Hr. Vame, Rent. v. Orleans. Hr. Lorenz, Fabr. v. Schönberg. Hr. Denhaus, Kfm. v. Köln. Hr. Herforth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Preller, Kfm. von Darmstadt. Hr. Gerwig, Kfm. v. Leipzig.

Frbprinzen. Frau Gylhner v. Heidelberg. Frau v. Pfnoor v. Rothensfels. Hr. Koblhagen, Rechtsanwalt von Pforzheim. Hr. Bronner, Gutsbes. von Rheinzabern. Hr. v. Blesig, Gutsbesitzer v. Achern. Hr. Uhde, k. k. österr. Oberkautenant v. Heidelberg. Hr. Krämer, Gutsbes. von St. Ingbert. Hr. Baron v. Benningen von Eichersheim. Hr. Ditty, Rent. v. Marseille.

Goldener Adler. Hr. Prächter, Kfm. v. Heidelberg.

Hr. Eichhäuser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Wagner, Kfm. v. Erfurt. Hr. Franz, Priv. mit Frau und Frau Schorle von Bruchsal. Hr. Andre, Kaufm. von Siegelhausen. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Waiblingen.

Goldener Ochse. Hr. Krüger, Kfm. v. Berlin. Hr. Lazarus, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Bittershaus, Kfm. von Elberfeld. Hr. Schlesinger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Weiland, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Gröbe. Hr. Rhyham, Rent. mit Frau von Rent. Hr. Belten, Part. mit Frau und Hr. Becker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Langloß, Kfm. v. Freudenberg. Hr. Meyer, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Hr. Stojanne, Kfm. von Paris.

Nothes Haus. Hr. Gog, Part. v. Frankfurt a. M. Hr. v. Singen mit Frau v. Berlin. Hr. Henika, Fabrikhaber v. Wien. Hr. Völker, Rent. von Hannover. Hr. Leuillart u. Hr. Dibois, Part. v. Marseille. Hr. Butterfack, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kallmair, Kfm. v. Lohndau. Hr. Rainer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gisele, Postprakt. mit Frau v. Tauberbischofsheim. Hr. Alpeidinger, Priv. v. Zell. Hr. Fang, Commissär v. Maßberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.